

Es bewährt sich, zu Schwerpunkten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts eigenständige Entwicklungsprogramme auszuarbeiten. So beschloß das Sekretariat eine Konzeption für die langfristige Vorbereitung und Anwendung von Schlüsseltechnologien in der Landwirtschaft bis 1990. Die Konzeption enthält 3 spezielle Dokumente; Die Führungskonzeption Mikroelektronik Landwirtschaft, die Konzeption zur Anwendung der Biotechnologie in der Pflanzen- und Tierproduktion und eine Konzeption, die vorsieht, den Kreisbetrieb für Landtechnik und die ZBE „Rationalisierungsbüro Landwirtschaft“ zum Zentrum des Rationalisierungsmittelbaus mit integrierter Mikroelektronik und der Anwendung der Robotertechnik zu entwickeln.

Eine bewährte Führungsmethode, um neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse und die Erfahrungen der Besten unter den konkreten Bedingungen des Kreises anzuwenden, ist die Arbeit mit Führungsbeispielen. Gegenwärtig sind es 12 konkrete wissenschaftlich-technische Maßnahmen. Sie betreffen beispielsweise die wissenschaftliche Bestandsführung im VEG (P) Petkus mit dem Ziel, 45 bis 50 dt/ha Getreide zu produzieren und die Anwendung komplexer Verfahren der Biotechnik bis hin zum Embryotransfer bei Sauen in der LPG Industrielle Schweinezucht Frankenförde.

Enge Kooperation mit der Wissenschaft

Das Sekretariat hilft den Grundorganisationen, ihre Verantwortung für die Realisierung der Führungsbeispiele wahrzunehmen und propagiert gute Formen und Methoden der Parteiarbeit auf diesem Gebiet. Es unterstützt den Rat des Kreises, Konsultationsstützpunkte einzurichten, Anwenderseminare, Leistungsvergleiche und Erfahrungsaustausche an Ort und Stelle durchzuführen, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse und gute Erfahrungen durchzusetzen und Leistungsunterschiede abzubauen.

Einen wichtigen Schwerpunkt für die wissenschaftlich-technische Arbeit sieht das Sekretariat in der Wissenschaftskooperation. Zur Zeit bestehen zwischen Betrieben der Landwirtschaft und Einrichtungen der Wissenschaft insgesamt 60 Direktbeziehungen, darunter 25 auf vertraglicher Grundlage.

In der LPG Industrielle Schweinezucht Frankenförde zählt sich die enge Zusammenarbeit mit mehreren wissenschaftlichen Bildungs- und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Biotechnologie aus. Es wurde möglich, neueste Erkenntnisse der Wissenschaft unmittelbar und in kürzester Frist in die Praxis zu überführen. Hervorzuheben ist auch die Komplexvereinbarung zwischen der LPG Gartenbau Felgentreu und der Sektion Gartenbau der Humboldt-Universität, die die wissenschaftliche Zusammenarbeit bis 1990 vorgibt.

Auf Empfehlung des Sekretariats wurden von den Grundorganisationen aller LPG und des VEG Pflanzenproduktion sowie zahlreicher LPG der Tierproduktion Parteikommissionen Wissenschaft und Technik der Parteileitungen gebildet. Durch ihren Einfluß entstanden in einigen LPG Abteilungen Wissenschaft und Technik. Solche Abteilungen bzw. Arbeitsgruppen, so der Auftrag des Sekretariats an die Grundorganisationen, sollen in allen Betrieben geschaffen werden.

Wie das Sekretariat es den Grundorganisationen empfohlen hatte, haben sie in den Kampfprogrammen ihre Aufgaben zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bestimmt. Entscheidende Vorhaben stellen sie unter Parteikontrolle. Das betrifft insbesondere die noch gewissenhaftere Arbeit mit den schlagbezogenen Höchsttrags- bzw. stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Die Ergebnisse der Arbeit mit den 45 Höchsttragsexperimenten bilden dafür die Grundlage.

Dieter Henning

Sekretär der Kreisleitung Luckenwalde der SED

Informationen

Grünower unter den Beesten des Jahres

(NW) Zu den LPG des Bezirkes Neubrandenburg, die für ihre hervorragenden Produktionsleistungen im Jahr 1986 in das Ehrenbuch der Bezirksleitung der SED eingetragen wurden, zählt auch die LPG Grünow im Kreis Prenzlau. Diese LPG hat in zwei wichtigen Positionen Spitzenleistungen erreicht. Mit einem Durchschnittsbestand von 575 Kühen produzierte sie je Kuh 5000kg Milch. Einen der vorderen Plätze im Bezirk erreichte sie auch beim Einsatz und der Veredlung des Futters.

Zu diesem guten Ergebnis hat wesentlich der von der Parteiorganisation geführte Leistungsvergleich in der Milchproduktion beigetragen. Dieser ist aber nicht nur in der eigenen LPG geführt worden. Seit über einem Jahr vergleichen sich die Grünower Melker innerhalb der Kooperation Schmölln mit den Melkern in der LPG (T) Damme.

Wie beide Parteiorganisationen, die Parteigruppen in den Melkerbrigaden und der Rat der Parteisekretäre der Kooperation Schmölln diesen Ver-

gleich politisch führen, darüber haben sie in mehreren Beiträgen in „Neuer Weg“ berichtet. Über ihre Erkenntnisse, Methoden und den Inhalt des Leistungsvergleiches sprachen die Genossen der Kooperation Schmölln auch auf einem Erfahrungsaustausch, den die Bezirksleitung der SED Neubrandenburg in Grünow durchführte. Mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Bezirksleitung wurden auch die Tierproduzenten des VEG Schmölln geehrt. In der Junggrinderaufzucht belegten sie 1986 den 1. Platz im Bezirk. 93,0 Prozent der aufgezogenen Färsen verkauften sie in den höchsten Bewertungsklassen.